

EDITORIAL

**Die einzige Konstante im
Leben ist die Veränderung.**
Heraklit

Dieses Zitat wurde in den letzten Jahren und Monaten angesichts der vielschichtigen organisationalen Veränderungsprozesse am HDS zu einem geflügelten Wort im HDS-Team. Ganz in diesem Sinne gehen wir nun auch mit unserem E-Journal neue Wege und freuen uns außerordentlich, Ihnen mit einem virtuellen Tusch und Konfettiregen die initiale Ausgabe von *Perspektiven auf Lehre. Journal for Higher Education and Academic Development* zu präsentieren!

Zunächst ein Blick zurück auf die Strecke, die hinter uns liegt:

2020 erschien der 11. Jahrgang des HDS. Journals, insgesamt wurden seit 2010 in 19 Ausgaben 171 Artikel publiziert. Motor für die Entstehung des Journals war – vor dem Hintergrund der Gründung und Etablierung des Hochschuldidaktischen Zentrums Sachsen – vor allem der Anspruch, gute Lehre und engagierte Lehrende in Sachsen sichtbar zu machen und mit den Beiträgen Impulse für die Lehrentwicklung an sächsischen Hochschulen

zu setzen. In den ersten Jahren umfasste das HDS. Journal die Tagungspublikationen zum jährlich stattfindenden HDS.Forum, u.a. zu den Themen Interdisziplinarität, Service Learning, Internationalisierung sowie Lern- und Lehrkulturen. Ab 2013 kam dann einmal jährlich die Edition LiT mit Beiträgen von Lehrenden hinzu, die im Rahmen der vom HDS koordinierten sachsenweiten Verbundprojekte *Lehrpraxis im Transfer* (LiT) und *Lehrpraxis im Transfer^{plus}* (LiT^{plus}) gefördert wurden. Das Journal hat damit in den letzten Jahren eine Vielzahl innovativer Lehr-Lern-Konzepte an sächsischen Hochschulen sichtbar gemacht und maßgeblich zur Entstehung eines Kommunikationsraums über gute Lehre in Sachsen beigetragen.

Mit dem frischen Layout – angelehnt an das neue Corporate Design des HDS – ist der Neustart des E-Journals auf den ersten Blick erkennbar. Aber nicht nur äußerlich gibt es Veränderungen: 2021 entwickelten wir das Journal-Konzept strategisch weiter, um die Reichweite der Publikation zu erhöhen und ihr ein klares, wissenschaftliches Profil zu verleihen. *Perspektiven auf Lehre. Journal for Higher Education and Academic Development* ist die Nachfolgepublikation des HDS.Journals, die zukünftig nicht nur eine Plattform für good practice Beispiele aus der Lehre bie-

tet, sondern mit der Rubrik Praxisforschung explizit Raum schafft für Forschungsbeiträge zum Scholarship of Teaching and Learning (SoTL) und Scholarship of Academic Development (SoAD). Die Rubrik Perspektiven beinhaltet zukünftig nicht nur wissenschaftliche Überblicksartikel zu Hochschuldidaktik und Lehrentwicklung, sondern heißt auch Essays und Positionspapiere willkommen.

Das Journal richtet sich sowohl an Lehrende aller Fachbereiche als auch die deutschlandweite und internationale Community der Hochschuldidaktiker: innen sowie Forschende im Sinne des Scholarship of Teaching and Learning (SoTL) und Scholarship of Academic Development (SoAD).

Ziele des Journals sind:

- die Erhöhung der Sichtbarkeit von guter Lehre in den Disziplinen
- die Unterstützung des Transfers von good-practice-Beispielen in andere Lehrkontexte
- die Förderung einer wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Lehre
- die Sichtbarmachung von Forschungsaktivitäten zum Thema Lehre und Lehrentwicklung

- die Beförderung des Diskurses über aktuelle Entwicklungen und Perspektiven in der Hochschullehre
- die Ausweitung des hochschulübergreifenden Kommunikationsraums zur Lehrentwicklung
- die Unterstützung des Kulturwandels an Hochschulen und insbesondere in der Lehre.

Artikel werden auf Deutsch und/oder Englisch veröffentlicht und durchlaufen einen Peer-Review-Prozess. Das Journal wird zukünftig folgende Rubriken umfassen:

- **Perspektiven**

In der Rubrik „Perspektiven“ sind Überblicksartikel, Essays, Positionspapiere oder Reflexionen zu Themen der Hochschullehre und Lehrentwicklung möglich.

- **Praxisforschung**

In der Rubrik „Praxisforschung“ werden SoTL- und SoAD-Beiträge publiziert. Diese umfassen Forschungsfrage, Forschungsdesign und Forschungsergebnisse.

- **Lehrpraxis**

Artikel der Rubrik „Lehrpraxis“ beschreiben wissenschaftlich fundierte good-practice-Beispiele aus der Lehre. Sie umfassen didaktische Herausforderungen, Konzeption und Umsetzung von Lösungsideen sowie Lessons Learned.

Für die initiale Ausgabe von *Perspektiven auf Lehre. Journal for Higher Education and Academic Development* konnten wir Evelyn Korn aus dem Vorstand der Stiftung Innovation in der Hochschullehre als Autorin gewinnen, die darüber reflektiert, welche Veränderungsprozesse die Corona-Pandemie an den Hochschulen verstärkt hat und wie sich das Verhältnis zwischen Präsenz- und Distanzlehre zukünftig entwickeln könnte. Außerdem publizieren wir in der **Rubrik Perspektiven** zwei Statements von Claudia Bade, die sie in ihrer Funktion als Leiterin der Geschäftsstelle des HDS im Rahmen von Anhörungen im Sächsischen Landtag gehalten hat: zum einen bereits 2017 zum Thema Digitalisierung im Wissenschaftsbereich, zum anderen zum pandemiebedingten Krisenmanagement an sächsischen Hochschulen im Winter 2020/21.

In der **Rubrik Praxisforschung** stellt Kati Lüdecke-Röttger Forschungsergebnisse zur Studierfähigkeit von bildungsausländischen Studierenden im Kontext deutscher Hochschulen vor. Claire O’Reilly und Maik Arnold präsentieren Ergebnisse eines internationalen virtuellen Austauschprojekts zwischen Studierenden der Fachhochschule Dresden und des University College Cork.

In der **Rubrik Lehrpraxis** finden sich drei Beiträge: Thomas Rakebrand reflektiert die Digitalisierung eines sozialwissenschaftlichen Methodenseminars, in dessen Mittelpunkt die interaktive Gruppenarbeit steht. Antje Sablotny gibt einen Einblick, wie sie in einer Lehrveranstaltung formatives Feedback einsetzt

und Volker Gruhne zeigt auf, wie die studentische Beteiligung in der Online-Lehre erhöht werden kann.

Nehmen Sie Ihr Lieblingsgetränk und stoßen mit uns auf die initiale Ausgabe von *Perspektiven auf Lehre. Journal for Higher Education and Academic Development* an! Wir wünschen Ihnen erkenntnisreiche Einblicke und hoffen, Ihnen mit dem neuen Journal-Konzept den ein oder anderen Aha-Moment sowie viel Inspiration und Freude beim Lesen bescheren zu können.

Claudia Bade und Kathrin Franke
Herausgeberinnen

Creative Commons Namensnennung –
Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0
International Lizenz. CC-BY-SA



DOI: 10.55310/jthead.3